



Beliebt sein, das heisst, dass andere Personen einen mögen. Hierzu gibt es viele Wege, sich beliebt zu machen. Insbesondere über Facebook, Instagram und andere soziale Medien, gibt es heute dafür sogar eine eigene Beliebtheitskultur – Internetpersönlichkeiten sammeln «Likes», um sich Beliebtheit wie eine Massenware zu erwerben. Allerdings ist die Gefahr, dass eine solche Beliebtheit auch wieder ganz schnell verloren gehen kann.

Für mich persönlich ist so etwas keine echte Beliebtheit. Mir kommt es nicht darauf an, bei wie vielen Leuten ich oberflächlich beliebt bin. Ich möchte, dass ich bei meinen wirklichen Freundinnen und Freunden beliebt bin und sie mich so akzeptieren, wie ich bin. Eine solche Beliebtheit – nämlich echtes Vertrauen und für einander da sein – wird auch mal eine Krise überstehen.